

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnirt man bei der Redaction auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 143.

Dienstag, den 10. Dezember

1872.

### Amthche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsbehörden, betreff. die Ausnahme des Viehstands und der Vertheilung des landwirthschaftlichen Grundbesizes.

Da in Gemäßheit der Verfügung der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 2. Sept. 1872 (Reg.-Bl. S. 285) die Aufnahme des Viehstands und des landwirthsch. Grundbesizes am 10. Januar des nächsten Jahres zu erfolgen hat, so ergeht an die Ortsbehörden die Anforderung, vor Allem mit der gedachten Verfügung sich genau vertraut zu machen und sich streng nach derselben zu richten. Sodann hat in jeder Gemeinde der Gemeinderath und in der Regel aus dessen Mitte die nach §. 5 jener Verfügung angeordnete Zählungskommission alsbald zu bestellen, damit dieselbe spätestens mit dem 15. d. Mts. in Thätigkeit treten kann.

Die für die Aufnahme erforderlichen Formulare zu Haushaltzetteln und zu den Gemeindefisten (§. 8 der cit. Minister-Verfügung) werden jedem Ortsvorsteher sofort mit besonderem Erlasse zugehen; die Zahl der ersteren ist nach den seiner Zeit angekommenen Bedarfsanzeigen bemessen.

Indem auf die Bestimmungen des §. 2 und §. 5 der Verfügung vom 2. Sept. d. J., wornach das vorübergehend abwesende, nicht aber das vorübergehend anwesende Vieh mitzuzählen, und bei der Aufnahme des landwirthschaftl. Grundbesizes solche Grundstücke, welche nicht zu landwirthschaftlichen, sondern zu anderen Zwecken dienen, nicht zu berücksichtigen sind, noch besonders aufmerksam gemacht wird, versteht man sich zu den Ortsvorstehern, daß die abgeschlossenen Gemeindefisten mit sämtlichen Haushaltzetteln spätestens bis 15. Febr. 1873 an das Oberamt eingereicht werden.

Den 4. Dezember 1872.

R. Oberamt.  
Doll.

Calw.

### Bekanntmachung.

Die Eintragungen im Handels- und Genossenschaftsregister werden im Centralblatt für gerichtliche Bekanntmachungen im Schwäbischen Merkur und im Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Calw veröffentlicht werden. Die erwähnten Register können am Amtstag (Samstag) jederzeit eingesehen werden.

Calw, den 5. Dezember 1872.

R. Oberamtsgericht.  
Hartmeyer.

Leinach.

Gerichtsbezirks Calw.

### Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der weiland Friederike, einer geb. Tod, Ehefrau des Friedrich Bechtold, Maurers hier, werden etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen

binnen 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und gehörig zu erweisen, bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung.

Den 7. Dezember 1872.

R. Amtsnotariat.  
Müller.

Calw.

### Kochkrankheit betr.

In Pforzheim und Umgegend sind mehrere Fälle der sogen. Kochkrankheit unter den Pferden vorgekommen. Da am kommenden Jahrmarkt ohne Zweifel Pferde aus dieser Gegend hieher kommen, so werden die Besitzer von Stallungen hierauf aufmerksam gemacht, mit dem Anfügen, daß es der Vorsicht angemessen erscheint, solche Pferde von jetzt ab, bis die Krankheit erloschen ist, von den übrigen streng getrennt zu halten.

Für den Markttag ist von hier aus die Anordnung getroffen worden, daß sämtliche Pferde, welche aus dieser Gegend

kommen, vor ihrem Eintritt in die Stadt thierärztlich untersucht werden.

Stadtschultheißenamt.  
Haffner, AB.

Liebenzell.

### Steinbeifuhr-Afford.

Die Beifuhr für jährliche Unterhaltung der Liebenzell-Unterhaugfläster und Schömberger Staige, sowie für die Straßen im Stadtketter, bestehend zusammen in ca. 125 Km. oder 500 Koflasten Kalksteinen, ca. 1000 Pfd., wird nächsten

Freitag, den 13. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus in Afford vergeben, und sind die Offerte hiesfür entweder einzeln oder im Ganzen schriftlich, versiegelt um obenbemerkte Zeit zu übergeben.

Den 8. Dezember 1872.  
Stadtpflege.

Zu Bezahlung der am 1. Oktober d. J. verfallenen Hälfte der Steuer aus Kapital- und Dienst-Einkommen

wird noch ein Termin von 6 Tagen anberaumt.

Calw, den 7. Dezember 1872.  
R. Ortssteueramt.  
Hollverwalter Stroelin.

### Magold-Bahn.

## Verkauf von Bau- & Gerüstholz.



Nächsten Samstag, den 14. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, verkauft die unterzeichnete Stelle ungefähr 2000 Cubikfuß abgängiges Bau- und Gerüstholz bei der Eisenbahnbrücke in Unterreichenbach im öffentlichen Aufstreiche.

Pforzheim, den 7. Dezember 1872. R. Eisenbahnbauamt.  
Schmoller.

## Bau-Accord.

Zur Erstellung der Pflasterung, Trottoir-Einfriedigung, sowie eines laufenden Brunnens auf dem Bahnhof Calw, sollen die betreffenden Arbeiten im Submissionswege vergeben werden. Es betragen die Ueberschlagssummen:

### I. für Plattenbelag und Pflasterung:

Maurer- und Steinhauerarbeit 521 fl. 26 kr.  
Pflasterarbeit 4862 fl. — kr.

### II. für Trottoireinfriedigung:

Eisenwaaren und Schlosserarbeit 668 fl. 6 kr.  
Zimmerarbeit 67 fl. 51 kr.  
Anstricharbeit 33 fl. — kr.

### III. für Erstellung eines laufenden Brunnens:

Grabarbeit 23 fl. 24 kr.  
Maurer- und Steinhauerarbeit 141 fl. 9 kr.  
Anstricharbeit 10 fl. — kr.

Tüchtige Unternehmer werden eingeladen, Plan, Ueberschlag und Bedingnisheft



auf dem Baubureau des Bahnhofs Calw einzusehen, und ebendasselbst die versiegelten, mit Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen versehenen und entsprechend bezeichneten Offerte bis Montag, den 16. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, zur Submissionseröffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.  
Heilbronn, den 7. Dezember 1872.

K. Eisenbahnhochbauamt.  
J. B. Ed. v. Alberti, Assist.

### Gebäude-Verkauf auf den Abbruch.



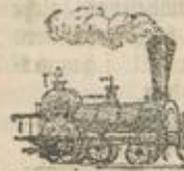
Höherer Anordnung zu Folge soll das auf dem Bahnhof Calw befindliche, provisorische Verwaltungsgebäude auf den Abbruch verkauft werden. Dasselbe ist 86' lang, 32' breit, einstöckig, von Miegelwerk, mit Brettervertäferung hergestellt und mit Dachpappe eingedeckt; es enthält einen Vorplatz und 6 Zimmer.

Die näheren Bedingungen sind auf dem Hochbauamt des Bahnhofs Calw zur Einsicht aufgelegt, woselbst die schriftlich versiegelten, mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerte, bis 16. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, entgegen genommen werden. Wegen Besichtigung des Gebäudes wollen sich die Liebhaber an den dortigen Bauführer wenden.

Heilbronn, den 7. Dezember 1872.

K. Eisenbahnhochbauamt.  
J. B. Ed. v. Alberti, Assist.

### Verkauf von Handwerkszeug.



Die unterzeichnete Stelle verkauft gegen Baarzahlung einen kleineren Schmied-, sowie einen nahezu vollständigen Wagner-Handwerkszeug, welche nebst den Verzeichnissen darüber bei Bauführer Schnäbele in Wildberg eingesehen werden können.

Die Offerte hierauf sind schriftlich und versiegelt längstens bis Freitag, den 13. ds.,

hier einzureichen.

Magold, den 4. Dezember 1872.

K. Eisenbahnbauamt.  
Herrmann.

### Aufforderung zur Aufenthaltsanzeige.

Die Wehrmänner Wilhelm Friedrich Rirt von Ostelsheim und Christian Kraft von Oberhaugstett werden hiemit aufgefordert, unverweilt ihren Aufenthalt hierher anzuzeigen.

Landwehrbezirkskommando.

### Privat-Anzeigen.

Althengstett.

### Dankfagung.

Wir fühlen uns gedrungen, bei dem schnellen Hinscheiden unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, Johanne Kling, Hirschwirths Wittwe, allen Denjenigen, welche ihr so vieles Gute gethan haben, für die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie den Herren Trägern unsern innigsten Dank auszusprechen und Gottes reichen Segen dafür zu wünschen.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
Martin Lohrer, Bäcker!

### Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich:

Filzhütchen zu 54 Kr., Kinderbarretchen von Sammt für Knaben, Matrosenhütchen zu 1 fl. 12 Kr.

Cath. Schlotterbeck,  
Marktplatz.

### Wiegenpferd

Ein beinahe noch neues gefatteltes  
ist um den Preis von 13 fl. zu verkaufen;  
wo? sagt die Exped. d. Bl.

### Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine große Auswahl

### Lederschürzen

von verschiedenem Stoff für Damen und Kinder bei billigt gestellten Preisen.

Friedr. Schnauser,  
Lederhandlung.

Einen

### Pferdegöpel,

sowie eine

### Dikmaispumpe

verkauft W. Bozenhardt.

### Schmied-Gesuch.

1—2 tüchtige Schmiede, die beim Eisenbahnbau schon gearbeitet haben, in den dabei vorkommenden Arbeiten und Reparaturen erfahren und mit guten Zeugnissen versehen sein müssen, finden bei gutem Lohne sofort dauernde Beschäftigung.

Anträge befördert die Exped. d. Bl.

### Zu Weihnachtsgeschenken passend erlaube ich mir mein Lager in allen Sorten

Staub-, Frisir-, Taschen- und Kinderkämmen

bestens zu empfehlen.

Rudolph Scheuerle.

Ein solider, kräftiger

### Pferdeknecht

kann bis Weihnachten oder Neujahr ein-  
treten bei

Carl Frohnmeyer  
3. Ranne.

### Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich Schlittschuhe

in reicher Auswahl.

Friedr. Müller  
am Markt.

### Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich:

Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Schirm- u. Stockständer, Schlüsselkästchen, Amerikaner-Stühle mit und ohne Verzierung, Sprengerlesmöbel, Zuckerschneidkästen u. dergl., Laubsägebogen, sowie sämtliche zum Ausfügen gehörige Gegenstände und bittet um geneigten Zuspruch.

C. Serva, Ledergasse.

### Korbwaren-Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein Lager in allen Sorten

Körben, sowie Blumentischen, Bücherständern, Kinderesseln, in brauner u. weißer Farbe, eine hübsche Auswahl vierediger Waschkörbe,

zu geneigter Abnahme bestens.

Joh. David Walker,  
Korbmacher.

### Musverkauf.

Um mit meinen Kurzwaren gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben unter den Fabrikpreisen. Darunter befinden sich:

Eine große Parthie gekleideter und ungekleideter Puppen mit Haarköpfen, Schatullen aller Art, Brochen und Boutons in Bein und Glas, Kopfreife und Büffelhorndosen mit Schildpatt und Elfenbein eingelegt, sowie noch viele andere Gegenstände.

Fr. Keller, Rammacher.

### Abschieds-Anzeige.

Allen meinen werthesten Freunden und Bekannten, überhaupt dem Arbeiterbildungs-Verein, rufe ich wegen meiner schnellen Abreise von hier ein herzliches Lebewohl zu.

August Schmidt,  
Heizer.

Der bisher von Frau Schnauser betriebene

### Laden mit Wohnung

in der Bahnhofstraße ist wieder zu vermieten und kann auf Verlangen schon bis Lichtmess bezogen werden.

Dingler 3. Adler.

Wildberg.

### Dänische Doggen.



Der Unterzeichnete setzt 4 Stück 5 Wochen alte, sehr schöne dänische Doggen (Gazrüben) dem Verkauf aus.

Louis Bölmle.



# Damen = Paletots, Regenmäntel, Jacken, Moiré - Schürzen, fertige Unterröcke u. s. w.

empfehlst bestens

Carl Ziegler, Bahnhofstraße.

## Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Da ich meine bisherige Wohnung im Trauben verlassen und nun in dem früher Schneider Störri'schen Hause neben dem Röfle einen Laden eingerichtet habe, so empfehle ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum meine selbstfabrizirten Waaren in Tuch, Buckskin- und Ueberzieher-Stoffen, Damentüchern, Hemden- und Kleiderflanellen, zu möglichst billigen Preisen.

G. F. Müller,  
Tuchmacher.

Calw.

## Pferde-, Bett- und Bügel-Decken

(worunter auch etwas defecte), sowie eine Parthie größerer Decken-Muster empfiehlt zu billigen Preisen

Fr. Klinger.

## Conditorei = Empfehlung.

Dem werthen hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich heute meine Conditorei eröffnet habe und halte mich zu

### Bestellungen für Hochzeiten, Gesellschaften und sonstige Veranlassungen

bestens empfohlen.

Carl Müller, Conditor,

im früher Bierbrauer Bozenhardt'schen Hause.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehlen wir

**Christbaumverzierungen, Wachslichter,  
Wachsfiguren, gekleidete Puppen, Puppenköpfe ic. ic.,**  
in reicher Auswahl. Weiser und Vertschinger.

## Sopha- und Bettvorlagen und Tischdecken

sind auf Weihnachten in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu gef. Abnahme bestens

Chr. Imm. Kraushaar.

## Photographie.

Zu passenden Weihnachts-Präsenten empfehle ich meine Photogr.-Anstalt, sowie eine hübsche Auswahl Stereoskop-Bilder und Kästen bestens. An Festtagen bleibt mein Atelier geschlossen.

W. Schlatterer.

## Schablonen

von Kupfer und Zink zum Zeichnen und Sticken der Wäsche, von Säcken, Kisten und sonstigen Gegenständen in allen Sorten, sowie die dazu nöthigen Farben und Pinsel, empfiehlt billigt

J. F. Desterlen.

## Holländische Gulden- und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Guldenstücke

werden an Zahlungsstatt für voll angenommen bei

Rammacher Keller.

Weisse und farbige leinene

## Taschentücher, baumwollene Foularde und Zenglestücher

empfehlst in großer Auswahl

Chr. Imm. Kraushaar.

## Kinderspielwaaren

in schöner Auswahl

empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

Ebenso empfehle ich eine schöne Auswahl

## Regenschirme

in Seide, Atlas, Alpaca und baumwollene zu billigt gestellten Preisen.

Raschold d. Ältere.

Feinstes

## Kunstmehl,

Citronat, Pommeranzenschalen,  
Citronen, Rosinen, Zibeben und  
Gewürze

in guter und schöner Waare bei

Chr. Imm. Kraushaar.

In den nächsten Monaten, Januar,  
Februar und März, erteilt wieder

## Unterricht im Kleidermachen

Wittwe Weinberger.

## Arbeitersuch.

Ein kräftiger Bursche im Alter von  
16—18 Jahren findet lohnende und dauernde  
Beschäftigung an einer Presse. Auch wer-  
den fortwährend junge Leute zum Abrippen  
und Widelmachen angenommen.

Heinrich Gatten,  
Cigarrenfabrik.

Auf kommende Weihnachten empfehle  
ich eine schöne Auswahl in

**Staub-, Frisir-, Chignons- und  
Damenkämmen von Schildpatt,  
Elfenbein und Kautschuk, so-  
wie Kinderkämmen**

aller Art, zu den billigsten Preisen.

Friedrich Keller,  
Rammacher.

## Portemonnaies und Cigarren- Etuis

in Fuchten- und gewöhnlichem Leder, em-  
pfehlst bestens

C. Serva,  
Lebergasse.

## Branntwein

vorzüglicher Qualität kann jeden Tag in  
kleineren und größeren Quantitäten auf  
dem Hofe abgegeben werden.

Gaugenwald.

Gutsbesitzer Stein.

ken empfehle ich  
chuhe

edr. Müller  
am Markt.

eschenken

und Handtuchhal-  
tänder, Schlüssel-  
Stühle mit und  
Sprengerlesmöbel,  
u. dergl., Laub-  
nützliche zum Aus-  
genstände  
Zuspruch.  
v a, Lebergasse.

aren-  
lung.

eiwnachten empfehle  
Sorten

Blumentischen,  
Kinderesseln,

weißer Farbe,  
Auswahl vier-

de,  
estens.

David Waller,  
Korbmacher.

kauf.

urwaaren gänzlich  
eselben unter den  
befinden sich:

kleideter und un-

n mit Haarköpfen,  
Art, Brochen und

und Glas, Kopfstreife  
en mit Schildpatt

belegt,  
Gegenstände.

r, Rammacher.

Anzeige.

heften Freunden  
haupt dem Ar-

ruse ich wegen  
ise von hier ein

u.  
ust Schmidt,  
Seizer.

rau Schnauser be-

Wohnung  
ist wieder zu ver-

Verlangen schon bis

n.  
igler 3. Abler.

erg.

Doggen.

Unterzeichnete seht

ich 5 Wochen alte,  
schöne dänische Dog-

hazrüden) dem Ver-  
Louis Bölmle.

# Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Kränklichkeit und baldigen Wegzugs verkaufe ich meinen gesammten Waarenvorrath, bestehend in einer großen Parthie

## Tuch - Jacken,

Wollwaaren, feinen weißen und gefarbtten Halstüchern, Flanelhemden, große und kleine Shawls, Baschets, Kapuzen, Häubchen, gestricte Kinderjäckchen u. s. w., verschiedene Sorten Handschuhe, Pulswärmer, Weißwaaren, Rips- und Pelz-Piqué, gestreiften ditto zu Bettzeug, Bettüberwürfe, gestricte Bett-Einsätze und Häkel-Deffins, Moll, Tüll, Shirting, Futterbarchent, Cannetas, leinene und baumwoll. Sacktücher, Herrenhemden, Vorhangzeug, Tüll- und Moll-Armel, verschiedene Chemisetten, Mantelketten, Negligehäubchen, weiße Unterröcke, Bettjacken, Damenkleider, Noiree-Schürzen, Corsetten.

Die Preise werden äußerst nieder angesetzt. Um geneigten Zuspruch bittet; Lotte B e d, Wtw., Bahnhofstraße.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle: Koffer in verschiedenen Größen, Umhäng- und Geldtaschen, Damentaschen und Kofferle, Schulranzen, Reisesäcke, Portemonnaies, Hosenträger, Teppichriemen in schöner Auswahl. Gottlieb W i d m a i e r, Sattler u. Tapezier.

Eine hübsche Auswahl

## Glas-Kugeln, Gold- und Silber-Ballons, Laternchen,

und div. andere Gegenstände zum Ausschmücken von Weihnachtsbäumen, sowie irdene Geschirren für Puppenküchen empfiehlt zu geneigter Abnahme

W. Schlatterer.

## Ausgezeichnete Basler u. Honig-Lebkuchen

sowie verschiedene Sorten Confect empfiehlt bestens

Carl Müller, Conditor,

im früher Bierbrauer Bozenhardt'schen Hause.

## Seiden-, Filz- & Stoffhüte

in hübscher Auswahl, sowie alle Gattungen

## Filzschuhe und Stiefelchen

in bekannt guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Schill.

Calw.

## Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine Auswahl Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Curier- und Geldtaschen, Schulranzen, Kinder- und Knabenpeitschen u. s. w.

Ferner: neue und gebrauchte ein- und zweispännige Schlitten mit und ohne Pelz, und eine Auswahl neuer und gebrauchter Rinderschlitten, und Seegras- und Strohvorräthe zu möglichst billigem Preis.

L o s, Sattler, Tapezier und Wagenbauer.

## Möttlinger Schuhe

sind wieder in allen Größen und hübschen Deffins vorräthig bei

Chr. Imm. Kraushaar.

## Halbe Kreuzer

sind zu haben bei

Bierbrauer Geiger.

Vorhangstoffe, Piqué, Piquérips, Shirting, Baumwolltuch, Bettüberwürfe

empfehl bei billigen Preisen

Chr. Imm. Kraushaar.

Eine Parthie

## Ueberzieher

in guten Qualitäten und schöner Arbeit, verkauft wegen Ungunst der Witterung zu herabgesetzten Preisen

Carl Ziegler, Bahnhofstraße.

Allerlei feines

## Zunderbackwerk,

als: Sprengerle, feines Schnigbrod zc., Gewürze, Vanille, Citronat, Pommeranzenschalen, Feigen, Zibeben, Mandeln, Citronen, Stampfmelis, Honig, Chocolate, Cacaomasse und Cacaopulver, letzteres von Gebrüder Waldbauer in Stuttgart, empfiehlt

Carl Schramm's Wtw.

## Darlehen-Gesuch.

Gegen doppelte Pfandsicherheit werden 300 bis 400 fl. gesucht durch

Verwaltungs-Aktuar Ziegler.

## Wachstücher

in verschiedener Breite, sowie

## Kautschuk

zu Unterlagen in Betten, empfiehlt

Friedr. Schauer, Lederhandlung.

Zu

## Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine Parthie fertiger Rinderschlitten zu billigen Preisen.

Stüber, Wagner, Biergäßle.

Gutes Alpenrindschmalz und ungarisches Schweine-Schmalz empfiehlt

Georg Jung, Mehgergasse.

## Zu vermietthen.

Mein unteres Logis mit den nöthigen Erfordernissen ist sogleich zu vermietthen.

Selbmaier, Schneider.

## Allen Zahnwehleidenden

empfehle ein untrüglich probates amtlich geprüfetes Universalmittel, welches den heftigsten Schmerz in wenigen Sekunden stillt, in Flacons zu 12 kr. die Exped. d. Bl.

— Stuttgart. In der 113. Sitzg. der Kammer der Abg. vom 3. Dez. wird der Gesetzesentwurf, welcher die im Jahr 1870 ausgegebenen und noch nicht alle zur Einlösung gebrachten Kassenscheine (43 Stück) für ungültig erklärt, wenn sie nicht binnen 6 Monaten eingelöst werden, angenommen. Sodann wird der Gesetzes-Entw., betr. Pensionsrechte der Erzieher und Lehrer an Rettungsanstalten, beraten und nach einem Antrag von v. Wolf, der bis zu 700 fl. und 800 fl. (der Regier-Entw. ging nur bis zu 600 fl.) aufsteigt, welche der Pensionsberechtigung zu Grund gelegt werden sollen, angenommen. Ebenfalls ein Gesetzesentwurf, betr. die Pensionsverhältnisse der Vor-

sätze und Hauptlehrer an Gelehrten- und Realschulen, durch welchen eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Lehrern günstigere Pensionsbedingungen gewährt werden.

— Berlin, 4. Dez. Der Kaiser wird nach der „Petersb. Ztg.“ diesen Winter einen Besuch in Petersburg machen. Am kaiserl. Hofe große Vorbereitungen.

Verichtigung. In einem Theil der Auflage des letzten Blattes blieb in dem Bericht über die Generalversammlung des landw. Vereins der von unsern Lesern wohl schon bemerkte Druckfehler stehen, daß der durchschnittl. Marktpreis von 1 Gtr. Futter zu 30 fl. statt 1 fl. 30 fr. angegeben war.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.